

dritter Stelle des touristischen Interesses in ihrer jeweiligen Region. Das muss kein Nachteil sein – weder für die Bewohner noch für die Besucher. Dieses Buch spricht 60 charmante Einladungen aus, deutschlandweit die Koffer zu packen.

Sein eigenes Land meint man ja zu kennen – den weiten Norden, die waldige Mitte, den lieblichen Süden und dazwischen eine Handvoll großer Städte, die vermutlich jeder früher oder später einmal besucht. Doch wie sieht es mit den Orten dazwischen aus, von der dänischen Grenze bis zum Bodensee und von der Saar bis an die Oder? Weiß man Marburg von Marbach zu unterscheiden und Bacharach am Rhein von Biberach an der Riß? Mit jedem Kapitel dieses Buches beschleichen einen Zweifel, ob es mit der eigenen Landeskenntnis

wirklich so weit her ist: Ach, so alt ist der Ort? Und so viele berühmte Bauwerke stehen dort? Wusste ich von jenem Park, von diesem historischen Markt? Und dass der große Künstler dort gelebt hat?

Doch mit jeder Seite wächst auch die Erleichterung: So viel kann ein Einzelner gar nicht wissen, aber er kann sich einlesen und hinfahren. Denn – und das ist in Zeiten von Klimakrise und Flugscham nicht die schlechteste Nachricht – zu jeder hier vorgestellten Stadt ist es nicht weit und jede lässt sich mit dem Zug erreichen.



ZIELE FÜR JEDE JAHRESZEIT: OB ZUM WEIHNACHTSMARKT INS VERSCHNEITE COBURG ODER BEIM SOMMERLICHEN »KLEINEN FEST IM GROSSEN PARK« VOR SCHLOSS LUDWIGSLUST – DEUTSCHLANDS KLEINE STÄDTE MACHEN SPASS. AUCH GESCHMACKLICH: JEDE REGION HAT IHRE EIGENE BIERSORTE.

Historische Orte voller Leben

Viele Kapitel in diesem Buch beginnen mit der Geschichte der jeweiligen Stadt. Der Grund ist sehr einfach: Die meisten der vorgestellten Orte blicken auf eine derart reiche Vergangenheit zurück, dass sich manche Metropole leicht dahinter verstecken kann. Städte wie etwa Goslar, Freiberg und Dinkelsbühl waren schon ungeheuer bedeutsam, als in heutigen Millionenstädten noch die Schweine gehütet wurden. Das sagt auch einiges über die Relativität von Bedeutsamkeit – und wer weiß schon, welche Stadt in 100 Jahren der *place to be* sein wird.

Einladung zu Entdeckungen

Vielleicht vermisst die eine Leserin oder der andere Leser seine oder ihre Lieblingsstadt

– aber sicher lässt sich dafür eine andere, bisher unbekannte entdecken. Es gibt über 2000 Städte in Deutschland, wer findet da die interessanteste heraus? Deshalb hatten unsere vier Autorinnen und Autoren, die sich alle bestens in Deutschland auskennen, bei der Auswahl ihrer Ziele freie Hand. Das scheint subjektiv, führt aber zu einem liebevollen Blick aus vier verschiedenen Sichtwinkeln auf die deutschen Städte in der zweiten Reihe. Befragt nach der Motivation ihrer Auswahl und nach den für sie besonderen Orten hat Silke Martin, Autorin von 21 Kapiteln, geschrieben, dass ihr unter allen Zielen Blaubeuren mit dem geheimnisvollen Blautopf besonders ans Herz gewachsen ist. Thomas Bickelhaupt, der von 17 Städten berichtet, will keine hervorheben – dafür aber die Menschen, die ihm voller Begeisterung diese Orte